

Fach

Digitale Medien

Abschlussgrad

Bachelor of Science

Hochschule

Hochschule Fulda

Datum der Akkreditierung

17.08.2009

Dauer der Akkreditierung

30.09.2014

Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2009/10

**Akkreditiert als Teil eines
Mehrfächerstudiengangs?**

[] ja [X] nein

Fachbereich

Fachbereich Angewandte Informatik

Kontakt

Marcus Feßler
Tel.: 0661 96 40-317
E-Mail: marcus.fessler@informatik.hs-fulda.de

Auflagen

1. Die Darstellung von Profil und Zielen muss unter Berücksichtigung der Inhalte in überarbeiteter Fassung vorgelegt werden.
2. Der Anteil mathematisch-naturwissenschaftlicher Grundlagen ist zu erhöhen, insbesondere im Hinblick auf die Vermittlung von Grundlagenwissen in AV-Medien.
3. Das Modulhandbuch muss überarbeitet werden.
4. Das Modul „Rechnerarchitektur und verteilte Systeme“ muss zu einem Zeitpunkt angeboten werden, an dem die Studierenden die notwendigen Voraussetzungen haben.

Die Auflagen wurden umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Im Bachelorstudiengang Digitale Medien sollen wissenschaftliche Methoden und Techniken vermittelt werden, die für den Einsatz und die Aufbereitung digitaler Medien und die Konzeption und Produktion von elektronischen Inhalten in der beruflichen Praxis benötigt werden. Das Studium basiert auf den vier Säulen „Grundlagen“, „Informatik“, „Digitale Medien“ und „Ergänzende Kompetenzen“ und umfasst die Gebiete (Web-) Programmierung, Medienwissenschaften, Mensch-Maschine-Interaktion, Interfacedesign, Netzwerktechnik, Datenbankdesign, Wirtschaftswissenschaften, Recht und Projektmanagement. Hierbei soll der Schwerpunkt auf der Informatik liegen. Den Studierenden sollen neben fachwissenschaftlichen Inhalten und den entsprechenden Methoden praxisorientierte Schlüsselkompetenzen vermittelt werden. Dies soll insbesondere im Rahmen von Gruppen- und Projektarbeiten sowie während des Praxisprojekts geschehen.

Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder eine bestandene Meisterprüfung (entsprechend dem Hessischen Hochschulgesetz). Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, das Studium umfasst 180 Leistungspunkte. Der Studienbeginn ist zum Wintersemester möglich.

Zusammenfassende Bewertung

Das letzte Semester umfasst ein Praxisprojekt sowie die Bachelorthesis. Während der Praxisphase sollen sich die Studierenden in einem Unternehmen oder in einem Forschungsprojekt der Hochschule mit einem konkreten, praxisrelevanten Anwendungsproblem beschäftigen. Die Bachelorthesis kann im gleichen Unternehmen angefertigt werden oder an der Hochschule.

Der Bachelorstudiengang Digitale Medien stellt eine sinnvolle Erweiterung des bestehenden Lehrangebots des Fachbereichs Angewandte Informatik an der Hochschule Fulda dar und stärkt dort vor allem das Gebiet der Medieninformatik. Das Profil des Studiengangs greift eine aktuelle Entwicklung im Berufsfeld auf: Informatik-Kompetenzen müssen vermehrt – gerade im Anwendungsfeld „Medien“ – in interdisziplinäre Teams eingebracht werden. Fachleute müssen daher fundiertes Wissen sowohl im Bereich der Informatik als auch im Bereich der digitalen Medien haben. Die regionale Vernetzung der Hochschule Fulda mit kleineren IT-orientierten Firmen, aber auch mit überregional agierenden Firmen wie der Firma Mecom-tv.com zeigt, dass diesbezüglich in der Region Fulda ein Bedarf besteht, der mit diesem Studiengang aufgegriffen wird.

Das Ziel eines hohen Praxisanteils und der Ausbildung von Schlüsselkompetenzen ist gerade für das Profil des Studiengangs wichtig. Relativ kleine Studierendenzahlen ergeben eine gute Betreuungsrelation, die sich positiv auf die Studierbarkeit auswirkt.

Der Studiengang erfüllt nach Meinung der Gutachtergruppe insgesamt die Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse sowie die Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen.

Mitglieder der Gutachtergruppe

Prof. Dr. Kristian Fischer, Fachhochschule Köln

Prof. Dr. Dr.-Ing. Wolfgang Minker, Universität Ulm

Dipl.-Ing. Sven Hanten, Phoenix digital, Düsseldorf (Vertreter der Berufspraxis)

Tobias Proske, Hochschule Wismar (studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

80113